

PROTOKOLL 3/2014

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 25. März 2014 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Johann Mayer als Vorsitzender

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Vzbgm. Waltraud Matz, GGR Franz Krammer, GGR Dipl.-Ing. Rudolf Margl, GGR Leopold Neumayer, GGR Johann Wittmann

GEMEINDERÄTE:

Wilhelm Bressler, Ulrike Emsenhuber, Andrea Fuchs, Johann HoldWalter Hergolitsch, Eveline Kaider, Mag. (FH) Stefan Lukas, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Roman Zöhler

ENTSCHULDIGT:

GGR Josef Drabits, Josef Forstner, Ing. Kurt Horak

SCHRIFTFÜHRER: Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

- 1. Protokoll der letzten Sitzung**
- 2. Bericht Prüfungsausschuss v. 10.03.2014**
- 3. Rechnungsabschluss 2013 samt Beilagen**
- 4. Friedhofsgebührenordnung**
- 5. Erneuerung Fußgängerbrücke Aulehrpfad**
- 6. Subventionsansuchen Johanniter-Unfall-Hilfe**
- 7. Veranstaltungshalle Meierhof**
- 8. Beschwerde Verfassungsgerichtshof**
- 9. Löschungserklärung**
- 10. Grundstücksverkauf**

Punkte 8 – 10 in nicht öffentlicher Sitzung

1. Protokoll der letzten Sitzung

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 02/2014 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet und es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss vom 10.03.2014

Vom Prüfungsausschuss wurde eine angekündigte Prüfung am 10.03.2014 durchgeführt. Die Kassenbestände waren in Ordnung.

Der Rechnungsabschluss wurde geprüft und als in Ordnung befunden. Die Außenstände im Kindergartenbereich sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und es wird diesbezüglich um Kontrolle in der Buchhaltung gebeten.

Die Kontrolle wurde lt. Franz Kratschinger bereits durchgeführt. Es handelt sich um die schlechtere Zahlungsmoral der Kunden. Zusätzlich zum Mahnlauf, werden künftig die Eltern noch durch die Kindergartenleitung angesprochen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und als in Ordnung befunden.

3. Rechnungsabschluss 2013 samt Beilagen

Finanzreferent GGR Neumayer führt zum Rechnungsabschluss 2013 folgendes aus:

Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen abgegeben worden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 weist insgesamt einen Sollüberschuss des ordentl. und des außerordentlichen Haushalts (inkl. der Abwicklung des Soll-Überschusses vom Vorjahr) aus. Der Überschuss des ord. Haushalts beträgt EURO 596.451,37- Diverse Projekte wurden fertig gestellt, aber nicht alle Projekte ausgeführt. GGR Neumayer verliert die Projekte des außerordentlichen Haushalts mit den dafür aufgewendeten Summen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und als in Ordnung befunden.

Einnahmen ordentl. Haushalt	€ 5.757.272,20	(inkl. Überschuss des Vorjahres)
Ausgaben ordentl. Haushalt	€ 5.160.820,83	

Im Investitionshaushalt wurde für die außerordentlichen Projekte folgender Betrag abgewickelt:

Ausgaben aller Projekte	€ 1.167.598,17
Stand der Darlehensschulden	€ 4,9 Mio

Die Rücklagen wurden für Projekte verwendet und um ca. € 206.700,- reduziert. Der Voranschlag 2013 wurde im Wesentlichen eingehalten. Die lt. GR-Beschluss vom 13.12.2001 angeführten Überschreitungen wurden einzeln angeführt und begründet und werden inkl. allfälliger darunterliegender Überschreitungen mit dem Beschluss des Rechnungsabschlusses nun vom Gemeinderat genehmigt und beschlossen. Bgm. Mayer bringt den Antrag von GGR Neumayer zur Abstimmung. Einstimmige Zustimmung.

4. Friedhofsgebührenordnung

Aufgrund der Schaffung von Urnennischen im Friedhofsbereich und der dadurch nötigen Anpassung der Friedhofsgebührenordnung soll der Gemeinderat folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Orth an der Donau hat in seiner Sitzung am 25. März 2014 beschlossen, die derzeit geltende Friedhofsgebührenordnung (zuletzt geändert am 25.6.2013) mit Wirksamkeit auf den 01.05.2014 wie folgt abzuändern:

§2 Höhe der Grabstellengebühren

	Alter Friedhof		Neuer Friedhof	
Abs. 1 a) Familiengräber, und zwar	EURO		EURO	
1. zur Beerdigung bis zu 2 Leichen	130		190	
2. zur Beerdigung bis zu 4 Leichen	260		380	
Abs. 1b) Gräfte, und zwar				
1. zur Beisetzung bis zu 3 Leichen	1000		1000	
2. zur Beisetzung bis zu 6 Leichen	2000		2000	
Abs. 1c) Gräber, und zwar				
Zur Beisetzung bis zu 8 Urnen	260		380	
Abs. 1d) Urnenwand für 2 Urnen	120		120	

Abs. 1e) Urnenwand für 4 Urnen	240		240	
Abs. 1f) Pultgrab (Kleinstgrab) für 4 Urnen	240		240	

Alter Friedhof (GSt.Nr. 492) KG Orth an der Donau
 Neuer Friedhof (GSt.Nr. 493/1) KG Orth an der Donau

§ 4 Höhe der Beerdigungsgebühr

	EURO	
Erdgrabstellen	600	
Erdgrabstellen mit Deckel (Deckel abheben, lagern neu aufsetzen ist in Gebühr inkludiert)	920	
Urnengräber	250	
Grüften	320	
Urnenwand oder Pultgrab (Kleinstgrab)	150	

alle Beträge in EURO.

Die Verordnung tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

5. Erneuerung Fußgängerbrücke Aulehrpfad

Für die Erneuerung der desolaten Holzbrücke „Aulehrpfad“ liegt ein Angebot von Josef Klug GesmbH aus Holz (exkl. Einreichunterlagen) in der Höhe von € 10.900,-- exkl.MwSt sowie von Duscheck & Duscheck GmbH (inkl. Einreichunterlagen und Verblechungen) in der Höhe von € 13.583,-- exkl.MwSt vor. Das Angebot von Fa. Duchscek beinhaltet zusätzlich die Einreichunterlagen sowie Verblechungen und weiteren konstruktiven Holzschutz. Aus diesem Grund soll der Auftrag an den Bestbieter Fa. Duchscek zu einem Preis von ca.€ 13.583,-- (exkl. MwSt) erfolgen. Die Kosten sollen aus dem Überschuss 2013 bedeckt werden, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass bereits EURO 500.000,-- für die Ausgaben lt. Voranschlag 2014 verplant sind. Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

6. Subventionsansuchen Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter suchen um eine außerordentliche Unterstützung zum Umbau eines Fahrzeuges zu einem Rettungswagen an. Der Gemeindevorstand empfiehlt in etwa den gleichen Betrag wie im Jahre 2011 (EURO 30.000,--) bereitzustellen. Da das Unterstützungsansuchen zur Budgetierung nicht bekannt war, soll der Betrag aus dem Überschuss von 2013 finanziert werden, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass bereits EURO 500.000,-- für die Ausgaben lt. Voranschlag 2014 verplant sind. Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

7. Veranstaltungshalle Meierhof

Basierend auf Kostenschätzungen sowie Vergleichen mit anderen Veranstaltungshallen sollen für die künftige Vermietung der Veranstaltungshalle folgende Preise zur Verrechnung gelangen:

Mietpreis	Am 1. Tag	800
	je Folgetag	400
Subvention an Orther Vereine bei Antrag	1. Tag	300
	je Folgetag	150

GGR Krammer berichtet, dass bei der letzten AK-Sitzung die Rückmeldung der Vereine kam, dass die Halle zu diesen Konditionen von fast allen Vereinen genutzt würde (SC-Orth, Pfadfinder, FF-

Orth, Kegelerverein, Käferclub, etc.). GR Stefan Lukas teilt mit, dass mindestens 12 Veranstaltungen pro Jahr aus dieser Besprechung mit den Arbeitskreisen hervorgehen würden.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, soll ein Team aus einem Vertreter der Vereine und einem Vertreter des Gemeinderates gebildet werden, das jeweils nach 1 Jahr wechseln soll (für das erste Jahr haben sich GGR Krammer und Hr. Linhart dafür bereit erklärt). Dieses Team soll die Präsentation der Halle an Kunden, die Übergabe und die Rücknahme durchführen. Auch kleinere Reparaturen oder Wartungen könnten von diesem Team nach Absprache organisiert werden. Ebenso soll versucht werden, weitere Kunden von außerhalb der Ortschaft mit Veranstaltungen in die Halle zu bekommen, sodass mind. 25 Veranstaltungen pro Jahr erreicht werden.

Die Verwaltung der Termine sowie die Mietvertragserstellung und die Verrechnung soll über das Gemeindeamt laufen. Nach ca. einem Jahr sollen die Mietpreise und Kosten evaluiert werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Mayer einstimmig die zuvor angeführten Vermietungspreise und die dazugehörige Subventionsrichtlinie zur Umsetzung durch den Gemeindevorstand sowie die weitere Fortsetzung der Planungsarbeiten für die Veranstaltungshalle. Einstimmige Zustimmung.

8. Beschwerde Verfassungsgerichtshof

9. Löschungserklärung

10. Grundstücksverkauf

Punkte 8 – 10 wurden im nicht öffentlichen Teil behandelt

Allfälliges

Der Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom genehmigt und gefertigt:

Bürgermeister:	Schriftführer:	
ÖVP-Fraktion:	Grüne-Fraktion:	SPÖ-Fraktion: